

Herren Bezirksliga Nord

DJK Käfertal/Vogelst. II : TTC Reilingen
Samstag, 22.04.2023, 16:30 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen der DJK Käfertal/Vogelst. II und dem TTC Reilingen

Im Spiel der Herren Bezirksliga Nord traf die DJK Käfertal/Vogelst. II am vergangenen Samstag im 15. Saisonspiel auf den TTC Reilingen. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Dabei kamen die beteiligten Personen in den Genuss von 9 Fünf-Satz-Spielen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Mager / Burkardt, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Bemerkenswert war, dass die DJK Käfertal/Vogelst. II dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Unglücklich waren Mager / Burkardt in der Begegnung gegen Knauf / Sowa, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten Biller / Gottwald gegen Prim / Vögele verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Ristemoski / Khalili Tehrani machten wiederum mit Pulver / Vogelbacher beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Das Einzel zwischen Kirill Biller und Manuel Vögele endete dagegen mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Beim nachfolgenden 3:1-Sieg gegen Mark Prim kam Christopher Mager nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Markus Gottwald und Adrian Sowa, das Markus Gottwald letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Zwischenzeitlich musste Daniel Burkardt zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Daniel Knauf aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Semir Ristemoski hatte im Match gegen Lukas Vogelbacher am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. 11:8, 9:11, 9:11, 11:6, 6:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Sadegh Khalili Tehrani und Dennis Pulver am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte daraufhin Kirill Biller gegen Mark Prim verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Manuel Vögele musste Christopher Mager Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Beim nachfolgenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Daniel Knauf fand Markus Gottwald von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Mit 3:1 hatte Daniel Burkardt im Doppel gegen Adrian Sowa, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, dagegen die Nase vorn. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Semir Ristemoski und Dennis Pulver aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Es dauerte eine Weile, bis Sadegh Khalili Tehrani sein 3:2 gegen Lukas Vogelbacher feiern konnte. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um

alles. Mager / Burkardt holten im Anschluss mit einem 3:1 gegen Prim / Vögele einen Punkt für ihr Team. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der DJK Käfertal/Vogelst. II tritt dabei gegen SG-Birkenau/Hemsbach an, während es der TTC Reilingen mit dem TTV Heidelberg II zu tun bekommt.

Statistik:

DJK Käfertal/Vogelst. II

Doppel: Mager / Burkardt 1:1, Biller / Gottwald 0:1, Ristemoski / Khalili Tehrani 1:0

Einzel: K. Biller 0:2, C. Mager 1:1, M. Gottwald 1:1, D. Burkardt 2:0, S. Ristemoski 1:1, S. Tehrani 1:1

TTC Reilingen

Doppel: Prim / Vögele 1:1, Knauf / Sowa 1:0, Pulver / Vogelbacher 0:1

Einzel: M. Prim 1:1, M. Vögele 2:0, D. Knauf 1:1, A. Sowa 0:2, D. Pulver 2:0, L. Vogelbacher 0:2